

INHALT

Zu dieser Ausgabe	9
ERSTER VORTRAG, Stuttgart, 11. Juli 1923	11
Über den Fortgang der Arbeit der Christengemeinschaft seit ihrer Begründung. Symptome für unterschwellige Wirkungen der Geistesströmungen der Gegenwart. Über ahrimanische Kräfte, die der Mensch heute durch die äußere Kultur aufnimmt und ihre Unschädlichmachung. Beantwortung von Teilnehmerfragen. Das richtige Darinnenstehen im Kultus. Der Kultus als Sprache der übergeordneten Welten. Tägliches Sich-Beschäftigen mit der Menschenweihehandlung. Das Sich-Durchringen zum Priesterbewußtsein.	
ZWEITER VORTRAG, 12. Juli 1923	25
Schwierigkeiten in der Auffassung des Verhältnisses der Bewegung für religiöse Erneuerung zur anthroposophischen Bewegung. Innere Wahrheit ist notwendig gegenüber der inneren unbewußten Unwahrhaftigkeit in der heutigen Zeit. Von der Notwendigkeit einer Erkenntnisrichtung, die das Geistige wieder innerhalb des Naturwissens geltend macht. Verhältnis der Menschen zum Kultischen. Beantwortung von Teilnehmerfragen.	
DRITTER VORTRAG, 13. Juli 1923	45
Impulse für ein Sichfühlen in der spirituellen Welt. Das Walten des Sprachgenius. Unser Verhältnis zur Sprache. Das Wort «Mensch». Dreistufige Meditation über «das Wesen, das ich mit dem Wort 'Mensch' bezeichnen will». Erleben der Wahrheit des Wortes. Priester und Sprachgenius.	
VIERTER VORTRAG, 14. Juli 1923	60
Das Neue Testament als übersinnliche Offenbarung. Über Übersetzungen der Evangelien. Beispiel für eine neue Art der Übersetzung: Johannes 17, 1–9. Geistige Entwicklungstatsachen der Menschheit: Nach dem Mysterium von Golgatha ist die Art, wie das Gottesbewußtsein zu den Menschen kommen sollte, eine andere als früher.	

ORIGINALHANDSCHRIFTEN
RUDOLF STEINERS

Verzeichnis der Originalhandschriften Rudolf Steiners . . .	73
Faksimiles von Originalhandschriften Rudolf Steiners . . .	74

*

Hinweise

Textunterlagen	159
Hinweise zum Text	159
Namenregister	161
Rudolf Steiner über die Vortragsnachschriften	163
Übersicht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe	165